

Bemerkungen

T = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- AB₁ Zwei abschriftliche, komplette Stimmensätze (Soloflöte, Violine 1, Violine 2, Viola, Basso), siehe AB_{1,1} und AB_{1,2}. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Sing-Akademie, Signatur SA 2583. Das Dacapo am Schluss des 1. Satzes ist gegenüber AB₂ (siehe unten) gekürzt, wie in vorliegender Edition wiedergegeben.
- AB_{1,1} Abschrift, Stimmensatz (aus dem Besitz von Sara Levy). Schreiber „Palestrina II“ (Kopistenname gemäß Eva Renate Blechschmidt, *Die Amalien Bibliothek*, Berlin 1965). Kopftitel der Flötenstimme: *Concerto* [rechts:] *Flauto Traverso. Concertato*.
- AB_{1,2} Abschrift, Stimmensatz unbekannter Provenienz. Schreiber „Anon. 330“ (Kopistenname gemäß Yoshitake Kobayashi, *Schreiber-Kartei zu den Bach-Kopisten*, unveröffentlicht). Kopftitel der Flötenstimme: *Flauto. Traverso. Oblighato*.
- AB₂ Abschrift von unbekannter Hand in einer Sammelhandschrift, Partitur (aus dem Besitz von Zippora Wulff). London, Royal College of Music, Signatur B 2000. Kopftitel: *Concerto a Flauto Traverso. dell. Sigl. C. F. E. Bach*. Das Dacapo am Schluss des 1. Satzes (ab T 312) ist nicht ausnotiert, sondern verweist durch die Angabe *Dal Segno* ungekürzt auf T 1–47.
- AB₃ Abschrift von unbekannter Hand, Partitur (aus dem Besitz der Prinzessin Anna-Amalie von Preußen). Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur Am. B. 101. Titelblatt: *CONCERTO* | à | *Flauta* [sic] *Traverso* [sic] | *Violino Primo* | *Violino Secundo* | *Viola* | *et* | *Basso* | *Di Sigl.*: [ursprünglicher Name getilgt, darüber:] *C. F. E. Bach*. [darunter Stempel:] *GYMNASIO* | *REG: JOACHIM*. | *LEGAT: AB ILLU=* | *STRISS: PRINCIPE* | *AMALIA*. Das Dacapo am Schluss des 1. Satzes ist nicht ausnotiert (vgl. AB₂), Kürzung wie in AB₁.

- AB₄ Abschrift von unbekannter Hand auf der Grundlage von AB₃, Partitur. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur Mus. ms. Bach P 768. Titelblatt: *Concerto* | à | *Flauta* [sic] *Traversa* [sic] | *Violino Primo* | *Violino Secundo* | *Viola* | *et* | *Basso* | *di* | *Sigl. C. Ph. E. Bach*. | (*Gymnasio Reg. Joachim Legat.* | *Ab Illustriss. Principe Amalia*) | (*N^o: 101*)
- AB_Q Abschrift von Teilen des 3. Satzes von Johann Joachim Quantz im Rahmen seiner *Solfeggi*. Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Signatur C I 45 (Gieddes Samling I. 16). Titelblatt: *SOLFEGGI* | *Pour* | *La Flute Traversiere* | *avec l'enseignement*, | *Par* | *Mons^r Quantz*. Auf S. 31 Kopftitel: *All^o di molto* | *Concerto di Bach*. Enthält Ausschnitte aus folgenden Takten des 3. Satzes: 34, 41, 46, 101–103, 111–116 (einen Ganzton tiefer transponiert), 118–126, 174 f., 189–192, 197 f., 212–214, 225–234. Unter den Exzerpten jeweils Hinweise zu Artikulationssilben und zur Ausführung.
- AB_C Abschrift der Fassung für Clavier und Orchester, Stimmen. Conservatoire royal de Bruxelles, Bibliothèque, Sammlung Westphal, Signatur 5887. Titelblatt: *D.moll.* | [ursprünglicher Titel durchgestrichen, schlecht lesbar; Korrekturvorgang unklar; mit Rötel überschrieben:] *Concerto* [weiter mit Tinte:] | *a.* | *Cembalo. conc:* | *2. Corni.* |

2. Violini. | *Viola* | *e* | *Basso.* | *di.* | *C. P. E. Bach*. Oben Bibliotheksvermerke: [links:] *U, n^o 5887.* | *n^o 27 de Westphal* [rechts:] *W 22* | *ré mineur*. Gegenüber AB₁ und AB₃ wurde im 1. Orchester-Ritornell sowie in seinem Dacapo am Schluss eine weitere Kürzung angebracht; darüber hinaus wurden Sequenztakte getilgt, ein Takt hinzugefügt und im letzten Satz eine Kadenz eingefügt. Die in der Flötenfassung fehlenden Hornpartien dürften zu einem späteren Zeitpunkt von Bach hinzukomponiert worden sein, möglicherweise erst während seiner Hamburger Zeit (vgl. Kulukundis, S. 207).

Zur Edition

AB_{1,1} und AB_{1,2} sind, obwohl von unterschiedlichen Kopisten stammend, zusammen überliefert und gehen vermutlich auf dieselbe Vorlage zurück. Dies belegen auch die überwiegend gemeinsamen Lesarten. AB_{1,1} ist hinsichtlich Artikulationsbezeichnungen geringfügig konsequenter. AB₃ teilt mit AB₁ viele Lesarten und scheint ebenfalls auf dieselbe Vorlage zurückzugehen. AB₂ weist viele Lesarten auf, die sich nur in dieser Quelle finden. So werden zahlreiche Artikulationsangaben ergänzt, oft allerdings nicht konsequent. AB_Q nimmt eine Sonderstellung ein, da diese Quelle ausschließlich Auszüge aus dem 3. Satz (zum Teil transponiert) überliefert. AB_C repräsentiert eine eigenständige Fassung in anderer Instrumentation.

AB_{1,1} und AB_{1,2} werden (zusammengefasst unter dem Sigel AB₁) der Solostimme der vorliegenden Edition als Hauptquelle zugrunde gelegt (siehe *Forwort*). Nur bei abweichenden Lesarten wird in den *Einzelbemerkungen* zwischen AB_{1,1} und AB_{1,2} unterschieden. Als Nebenquellen fungieren AB₂, AB₃ und AB_Q. AB_C dient nur zum Vergleich. AB₄ ist für die Edition nicht relevant, da sie von AB₃ abgeschrieben wurde.

Die abweichenden Artikulationsbezeichnungen aus AB₂ (z. B. T 68–70:



ergeben sich aus der Spielpraxis und sind in unserer Edition nicht mitgeteilt. Nur bei Abweichungen, die Noten betreffen, wird die Lesart gemäß AB_2 in den *Einzelbemerkungen* aufgeführt.

Der Klavierauszug wurde auf der Grundlage von AB_1 erstellt. Vereinzelt an Parallelstellen angegliche Artikulations- und Dynamikangaben sind dort nicht gekennzeichnet.

Die Quellen notieren die Notenwerte von Vorschlagsnoten nicht einheitlich; unsere Edition vereinheitlicht zum halben Wert der Hauptnote; Bögen zur Hauptnote werden gemäß den Quellen nicht gesetzt. Wo offenbar ein kurzer Vorschlag in der Quelle gemeint ist, setzt unsere Edition die gestrichene Variante.

Bögen zu Triolenfiguren werden als Triolenbögen interpretiert und daher nicht wiedergegeben.


Die Vorzeichensetzung wurde modernisiert: Die Quellen setzen bei Tonrepetition am Taktstrich im neuen Takt zumeist kein erneutes Vorzeichen, unsere Edition ergänzt jeweils stillschweigend. Zudem gelten Vorzeichen in den Quellen zumeist nur für die nachfolgende Note und nur für diese Oktavlage. Auch dies wird in eindeutigen Fällen stillschweigend an die moderne Notationspraxis angeglichen.

Einzelbemerkungen



I Allegro

- 56: In AB_2 zu 2. Note durchgestrichene Vorschlagsnote g^2 , vermutlich Schreibfehler.
 68: In AB_2 2.–3. Note h^1-cis^2 .
 72: In AB_2 2. Note g^1 statt a^1 .
 73–75: In $AB_{1,2}$ Bogen am Taktbeginn vermutlich versehentlich jeweils als Haltebogen zu den repetierten Noten an den Übergängen von T 72/73, 73/74, 74/75 gesetzt.
 171 f.: In AB_1 Bogen in T 171 wie wiedergeben, in T 172 allerdings in Violine 1 Bogen zu 3 Noten. In AB_3 in T 171 Bogen 2.–4. Note und in T 172 ebenfalls Bogen zu 3 Noten.

In AB_2 Bogen in T 172 nur 2.–3. Note, in T 171 fehlt Bogen.

- 178: In AB_2 die letzten beiden Noten gis^2-h^2 .
 179/180: In $AB_{1,2}$ Haltebogen am Taktübergang, vermutlich Versehen.
 187: In AB_2 letzte Note g^2 statt a^2 , vgl. aber T 189.
 189: In AB_2 fehlt \sharp zu 5. Note, d^2 gemeint?
 229: In $AB_{1,1}$ fehlt 2. Bogen, in $AB_{1,2}$ vorhanden; dort vermutlich versehentlich zusätzlicher Bogen 3.–4. Note.
 238, 240: In $AB_{1,1}$ zusätzlich jeweils Bögen 3.–4. und 7.–8. Note; in $AB_{1,2}$ nur in T 238 zusätzlich Bogen 3.–4. Note. Bögen gesetzt gemäß AB_3 , da die Quellen auch im Umfeld Bögen meist nur zu Sekundschritten setzen.
 241: In $AB_{1,1}$ fehlt 1. Bogen.
 244: In AB_2 fehlt \natural , in $AB_{1,2}$ ausdrücklich \flat . In $AB_{1,1}$, AB_3 wie wiedergegeben.
 258: In AB_3 1.–3. Note als Triole notiert; offenbar Schreibfehler, da am Taktbeginn γ statt ζ .
 265: In $AB_{1,1}$ fehlt Vorschlagsnote.
 268: In AB_2 
 273: In AB_3 Vorzeichen vor letzter Note nicht eindeutig, eher \flat als \natural ; in AB_1 , AB_2 , AB_C eindeutig \natural .
 282: In $AB_{1,1}$ fehlt *tr*.
 299: In $AB_{1,2}$ fehlt *tr*.
 300: Bogen nur gemäß $AB_{1,1}$.
 302: Staccato nur gemäß AB_1 .

II Un poco Andante

- 24/25: In $AB_{1,2}$ fehlt Haltebogen.
 25: In $AB_{1,1}$ fehlt 1. Legatobogen. – In $AB_{1,2}$ fehlen die letzten vier Legatobögen.
 27: In $AB_{1,2}$ fehlt 2. Bogen.
 29: In $AB_{1,2}$ fehlt 3. Bogen.
 33: In $AB_{1,2}$ fehlen Bögen.
 35: In $AB_{1,2}$ Bogen 1.–3. statt 2.–3. Note, 2. Bogen fehlt.
 37: In $AB_{1,2}$ fehlen Bögen. In AB_2
 1. und 2. Zz 
 vielleicht 
 gemeint.

39: Bögen in 2. und 3. Zz nur gemäß $AB_{1,1}$.

- 41: Legatobogen nur gemäß $AB_{1,1}$.
 42: In $AB_{1,2}$ Bögen 1.–3. und 4.–6. Note, vgl. aber Violinstimme im Klavierauszug.
 43 f.: Bögen gemäß $AB_{1,1}$, AB_3 . In $AB_{1,2}$ ähnlich, nur in T 43 statt 2. und 3. Bogen ein Bogen 5.–7. Note. In AB_2



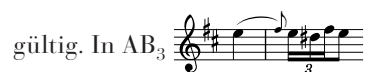
unklar, ob hier wirklich Haltebögen gemeint sind oder ungenau gesetzte Legatobögen.

- 45: In $AB_{1,1}$ fehlt Vorschlagsnote. – In AB_3 Bogen zu letzten beiden Noten.
 53: In $AB_{1,2}$, AB_3 fehlt Bogen.
 55: In $AB_{1,1}$, AB_3 fehlen *tr* und Bogen.
 56: Bogen 8.–9. nur gemäß $AB_{1,1}$.
 57: Bogen nur gemäß $AB_{1,1}$.
 59: In AB_3 ein Bogen 4.–10. Note statt zwei Bögen.
 62: In $AB_{1,2}$ 2. und 3. Bogen 5.–7. und 8.–10. Note.
 64: In $AB_{1,2}$ 2. Bogen 4.–6. Note. Vgl. auch Bemerkungen zu T 93 und 95.
 65: In $AB_{1,2}$, AB_3 Bogen zu letzten beiden Noten.
 67: In $AB_{1,2}$, AB_3 fehlt Bogen.
 69: In $AB_{1,2}$, AB_3 Bogen 7.–8. Note.
 70: In $AB_{1,2}$, AB_3 fehlt Bogen. – In $AB_{1,1}$, $AB_{1,2}$ fehlt *p*, ergänzt gemäß AB_2 .
 71: In $AB_{1,2}$ fehlt 2. Bogen.
 77: Lesart in Fußnote gemäß AB_2 (nur hier Bogen), AB_3 , $AB_{1,2}$. In $AB_{1,1}$ ist zu Taktbeginn der Schluss des vorausgehenden Tutti mit notiert, die Bezeichnung *Solo* steht aber eindeutig zur Note a^1 :











In $AB_{1,2}$ fehlt 1. Bogen, in AB_3 im ganzen Takt keine Bögen.

- 78/79: Lesart in Fußnote gemäß $AB_{1,2}$. In $AB_{1,1}$ am Taktübergang Korrekturspuren. Vielleicht auch hier Haltebogen T 77/78 gemeint. Sehr unklar noch Vorschlagsnote fis^2 zu 1. Note erkennbar, aber wohl un-



gültig. In AB_3 
 in AB_2 

- 80: In AB_{1,1} fehlt Vorschlagsnote.
 81: 2. Bogen nur in AB₃, vgl. aber T 27. – In AB_{1,1} fehlt *tr*.
 83: In AB_{1,2}, AB₃ fehlt Bogen. – In AB₂
 1. Zz  – In AB_{1,2} *p* zu
 2. Note.
 85: In AB_{1,2}, AB₃ fehlt Legatobogen.
 91: In AB₃ Bögen 1.–3. (gemeint bis 4.?) und 5.–7. Note.
 92: In AB_{1,2} *f*.
 93: In AB_{1,2} Bögen 1.–3., 4.–6. und 8.–10. Note. In AB₃ Bögen 1.–3., 4.–7. und 8.(9.?)–11. Note.
 95: In AB_{1,2} fehlt 2. Bogen.
 96: In AB_{1,2} Bogen erst ab 2. Note. – Rhythmus 2. Zz möglicherweise  gemeint.
- III Allegro di molto**
 In AB₁ **C** statt **C**, Edition folgt AB₂, AB₃.
 36: In AB_{1,2}, AB₃ fehlt 1. Legatobogen, in AB_{1,1} vorhanden.
 49: In AB_{1,1} fehlt Bogen, in allen anderen Quellen vorhanden.
 60: *tr* und Vorschlagsnote nur in AB_{1,1}; in AB_{1,2}, AB₃ nur Vorschlagsnote, in AB₂ nur *tr*.
 62: In AB_{1,2} fehlt Bogen.
 100: In AB_{1,1} *b*¹ statt *g*¹.
 101: In AB₃ 1. Note nicht eindeutig, möglicherweise *a*¹ gemeint.
 107: In AB₃ letzte Note ohne Vorzeichen, also *g*².
 109/110: In AB_{1,2}, AB₃ Legatobogen am Taktübergang.
 110: In AB_{1,1} 2. Note *e*² statt *f*², vermutlich Schreibfehler. – In AB_{1,2}, AB₃ fehlen Bögen.
 111: In AB₂, AB₃ vorletzte Note vermutlich versehentlich  statt ; AB_Q wie AB₁.
 111/112: In AB_Q (dort einen Ganzton tiefer transponiert), AB₂ fehlt Haltebogen am Taktübergang.
 116: In AB_{1,1} zusätzlicher Haltebogen 2.–3. Note, vermutlich Schreibfehler. In AB_{1,2}, AB₃, AB_Q wie wiedergegeben.
 117 f.: In AB₃ jeweils Legatobogen 1.–2. Note. In AB_Q nur in T 118 Bogen 1.–2. Note (T 117 nicht notiert).

- 126, 128: In AB_{1,1}, AB₃, AB_Q 9. Note T 126 *a*², in AB_{1,2}, AB₂ *b*². In AB_{1,1}, AB_{1,2} 9. Note T 128 *gis*², in AB₂, AB₃ *a*² (in AB_Q nicht notiert).
 127, 129: In AB₃ Bogen bereits ab 1. Note (in T 129 nicht ganz eindeutig).
 131: In AB₃ 1. Note *e*² statt *c*².
 178: In AB₂ drittletzte Note ausdrücklich mit **b**, in den übrigen Quellen mit **q**.
 180: In AB₂ 2. Note *h*² statt *b*².
 181: In AB_{1,2} Bogen zu den letzten drei Noten, möglicherweise auch nur zu letzten beiden Noten gemeint.
 183: In AB_{1,2}, AB₂ Bogen zu letzten beiden Noten.
 184: In AB₁, AB₃ fehlt 1. Bogen; ergänzt gemäß AB₂.
 187: In AB_{1,1} fehlt Bogen.
 190: 1. *tr* nur gemäß AB_{1,2}.
 203 f.: In AB_{1,1} T 203 *Tutti* und in T 204 *Solo*, beides vermutlich irrtümlich.
 206: *tr* gemäß AB_{1,2}.
 215: In AB_{1,2} 3. Note ohne Vorzeichen, vielleicht *b*¹ gemeint. – Legatobogen zu 1.–3.  gemäß AB_{1,1}, AB₃; in AB_{1,2} zu 2.–3. ; in AB₂ zu 2.–4. , in AB_Q nicht eindeutig, aber vermutlich ebenfalls zu 2.–4.  gemeint.
 219: In AB_{1,2} fehlt Bogen.
 220: *d*¹ nur gemäß AB_{1,2}.
 228: In AB_{1,2} fünftletzte Note *e*¹ statt *es*¹.
 232: In AB₂ 5. Note ohne Vorzeichen, *b*² gemeint?
 233: In AB_{1,1} Vorschlag *f*² zu letzter Note, ohne *tr*.

München, Herbst 2014
 András Adorján

Comments

M = *measure(s)*

Sources

- C₁ Two complete copied sets of parts (solo flute, violin 1, violin 2, viola, basso), see C_{1,1} and C_{1,2}. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Sing-Akademie, shelfmark SA 2583. The da capo at the close of the 1st movement is shorter than that of C₂ (see below), and is reproduced in the present edition.
 C_{1,1} Copy, set of parts (from the estate of Sara Levy). Scribe “Palestrina II” (copyist’s name according to Eva Renate Blechschmidt, *Die Amalien Bibliothek*, Berlin, 1965). Head title of the flute part: *Concerto* [right:] *Flauto Traverso. Concertato*.
 C_{1,2} Copy, set of parts of unknown provenance. Scribe “Anon. 330” (copyist’s name according to Yoshitake Kobayashi, *Schreiber-Kartei zu den Bach-Kopisten*, unpublished). Head title of the flute part: *Flauto. Traverso. Obligato*.
 C₂ Copy by an unknown hand in a collective manuscript, score (from the estate of Zippora Wulff). London, Royal College of Music, shelfmark B 2000. Head title: *Concerto a Flauto Traverso. dell. Sigl. C. F. E. Bach*. Though not fully written out, the da capo at the close of the 1st movement (from M 312) does refer to the unabridged M 1–47 through the *Dal Segno* instruction.
 C₃ Copy by an unknown hand, score (from the estate of Princess Anna-Amalie of Prussia). Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Am. B. 101. Title page: *CONCERTO | à | Flauta* [sic] *Tra-*

verso [sic] | *Violino Primo* | *Violino Secundo* | *Viola* | et | *Basso* | *Di Sigl.*: [original name deleted; above it:] *C. F. E. Bach*. [below this, stamp:] *GYMNASIO* | *REG: JOACHIM*. | *LEGAT: AB ILLU=* | *STRISS: PRINCIPE* | *AMALIA*. The da capo at the close of the 1st movement is not fully written out (see C₂), same abridgment as C₁.

C₄ Copy by an unknown hand, based on C₃, score. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus. ms. Bach P 768. Title page: *Concerto* | à | *Flauta* [sic] | *Traversa* [sic] | *Violino Primo* | *Violino Secundo* | *Viola* | et | *Basso* | di | *Sigl. C. Ph. E. Bach*. | (*Gymnasio Reg. Joachim Legat*. | *Ab Illustriss. Principe Amalia*) | (N^o: 101.)

C_Q Copy of excerpts from the 3rd movement by Johann Joachim Quantz within the context of his *Solfeggi*. Copenhagen, Det Kongelige Bibliotek, shelfmark C I 45 (Gieddes Samling I. 16). Title page: *SOLFEGGI* | *Pour* | *La Flute Traversiere* | *avec l'enseignement*, | *Par* | *Mons^{rs} Quantz*. On p. 31 head title: *All^o di molto* | *Concerto di Bach*. Contains excerpts from the following measures of the 3rd movement: 34, 41, 46, 101–103, 111–116 (transposed a whole-tone lower), 118–126, 174 f., 189–192, 197 f., 212–214, 225–234. There are notes on articulation syllables and execution below each excerpt.

C_C Copy of the version for keyboard and orchestra, parts. Conservatoire royal de Bruxelles, Bibliothèque, Westphal Collection, shelfmark 5887. Title page: *D.moll.* | [original title crossed out, difficult to decipher; correction process unclear; written over in red crayon:] *Concerto* [hereafter in ink:] | *a.* | *Cembalo. conc:* | *2. Corni.* | *2. Violini.* | *Viola* | *e* | *Basso.* | *di.* | *C. P. E. Bach*. At top, library markings: [left:] *U, n^o 5887.* | *n^o 27 de*

Westphal [right:] *W 22* | *ré mineur*. A comparison with C₁ and C₃ shows a further abridgment to the first orchestral ritornello, as well as to its da capo at the close; beyond this, measures of sequential writing were deleted, one measure added and a cadenza added in the last movement. The horn parts missing from the flute version may have been added by Bach at a later point in time, possibly not until his Hamburg years (cf. Kulukundis, p. 207).

About this edition

C_{1,1} and C_{1,2} have survived together and presumably derive from the same source, even though they come from different copyists. This is also confirmed by their predominantly identical readings. C_{1,1} is slightly more consistent in its articulation markings, C₃ shares many readings with C₁ and also seems to be based on the same source. C₂ exhibits many readings that are found only in this source, e. g. the addition – frequently inconsistent, however – of many articulation markings. C_Q occupies a special position, since it only transmits excerpts from the 3rd movement (in part transposed). C_C represents an autonomous version in a different orchestration.

C_{1,1} and C_{1,2} (joined together under the siglum C₁) have served as the primary source (see *Preface*) for the solo part of the present edition. Only at divergent readings have we distinguished between C_{1,1} and C_{1,2} in the *Individual comments*. C₂, C₃ and C_Q function as secondary sources. C_C serves only for comparative purposes. C₄ is irrelevant to the edition, as it was copied from C₃.

The discrepant articulation markings from C₂ (e. g. M 68–70:



) result from performing practice and are not pointed out in our edition. Only at variants concerning

notes do we list a reading from C₂ in the *Individual comments*.

The source used to prepare the piano reduction was C₁. Articulation and dynamic markings occasionally adjusted at parallel passages to render them consistent are not specifically mentioned.

The sources are inconsistent with regard to the values of the grace notes. We standardise this to one half of the value of the main note; slurs to the main notes have been omitted, as in the sources. Whenever an acciaccatura was apparently intended in the source, we have used a version with a stroke.

Slurs at triplet figures are interpreted as triplet slurs and thus omitted.

The placing of accidentals has been modernised: the sources generally do not place a new accidental where repeated notes cross a bar line into a new measure. Our edition supplies these each time without comment. Moreover, accidentals in the sources are generally valid only for the following note and only for the particular octave. This, too, has been adjusted without comment to follow modern-day practice in cases of doubt.

Individual comments

I Allegro

56: C₂ has deleted grace note g^2 at 2nd note, presumably a scribal error.

68: C₂ has 2nd–3rd notes $b^1-c^{\sharp 2}$.

72: C₂ has 2nd note g^1 instead of a^1 .

73–75: C_{1,2} place slur at beginning of measure each time as a tie to the repeated notes at measure transitions M 72/73, 73/74, 74/75, presumably by error.

171 f.: C₁ has slur in M 171 as reproduced, but in M 172 has slur over 3 notes in violin 1. C₃ at M 171 has 2nd–4th notes slurred, and a slur again over 3 notes in M 172. In C₂ only 2nd–3rd notes are slurred in M 172, with slur missing from M 171.

178: C₂ has last two notes $g^{\sharp 2}-b^2$.

179/180: C_{1,2} has tie at measure transition, presumably an oversight.

187: C₂ has last note g^2 instead of a^2 , but see M 189.

189: C₂ lacks \sharp at 5th note; d^2 intended?

229: $C_{1,1}$ lacks 2nd slur; present in $C_{1,2}$; added slur at 3rd–4th notes there, presumably in error.


238, 240: $C_{1,1}$ has an additional slur at 3rd–4th and 7th–8th notes each time; $C_{1,2}$ has additional slur over 3rd–4th notes, but only in M 238. Slurs added as in C_3 , since the sources mostly use slurs at intervals of a second also in the surrounding measures.

241: $C_{1,1}$ lacks 1st slur.

244: C_2 lacks \natural , $C_{1,2}$ expressly has \flat . In $C_{1,1}$, C_3 as reproduced.

258: In C_3 1st–3rd notes are written as a triplet; apparently a scribal error, since beginning of measure has γ instead of ζ

265: $C_{1,1}$ lacks grace note.

268: C_2 has 

273: Accidental before last note of C_3 is unclear, more likely \flat than \natural ; C_1 , C_2 , C_C clearly have \natural .

282: $C_{1,1}$ lacks *tr*.

299: $C_{1,2}$ lacks *tr*.

300: Slur only as in $C_{1,1}$.

302: Staccato only as in C_1 .

II Un poco Andante

24/25: $C_{1,2}$ lacks tie.

25: $C_{1,1}$ lacks 1st slur. – $C_{1,2}$ lacks final four slurs.

27: $C_{1,2}$ lacks 2nd slur.

29: $C_{1,2}$ lacks 3rd slur.

33: $C_{1,2}$ lacks slurs.

35: $C_{1,2}$ has slur from 1st–3rd instead of 2nd–3rd notes; 2nd slur missing.

37: $C_{1,2}$ lacks slurs. In C_2 1st and

2nd beats , per-

haps  intended.

39: Slurs at 2nd and 3rd beats only as in $C_{1,1}$.

41: Slur only as in $C_{1,1}$.

42: $C_{1,2}$ has 1st–3rd and 4th–6th notes slurred, but see violin part in piano reduction.

43 f.: Slurs as in $C_{1,1}$, C_3 . In $C_{1,2}$ similar, except that in M 43 one slur

from 5th–7th notes instead of 2nd and 3rd slurs. C_2 has



unclear whether ties are actually intended here or whether the slurs are not placed correctly.

45: $C_{1,1}$ lacks grace note. – Last two notes slurred in C_3 .

53: $C_{1,2}$, C_3 lack slur.

55: $C_{1,1}$, C_3 lack *tr* and slur.

56: Slur at 8th–9th notes only as in $C_{1,1}$.

57: Slur only as in $C_{1,1}$.

59: C_3 has one slur over 4th–10th notes instead of two slurs.

62: $C_{1,2}$ has 2nd and 3rd slurs over 5th–7th and 8th–10th notes.

64: $C_{1,2}$ has 2nd slur over 4th–6th notes. See also comments on M 93 and

95.

65: $C_{1,2}$, C_3 have slur at last two notes.

67: $C_{1,2}$, C_3 lack slur.

69: In $C_{1,2}$, C_3 7th–8th notes slurred.

70: $C_{1,2}$, C_3 lack slur. – $C_{1,1}$, $C_{1,2}$ lack *p*, added as in C_2 .

71: $C_{1,2}$ lacks 2nd slur.

77: Reading in footnote is that of C_2 (only C_2 has slur), C_3 , and $C_{1,2}$. In $C_{1,1}$ the close of the preceding Tutti is additionally notated at the beginning of the measure, but the indication *Solo* is placed unequivocally at the note a^1 :



$C_{1,2}$ lacks 1st slur; no slurs in C_3 throughout entire measure.

78/79: Reading in footnote according to $C_{1,2}$. $C_{1,1}$ has traces of corrections at measure transition. Perhaps here, too, tie is intended at M 77/78. The grace note $f^{\sharp 2}$ at 1st note is very difficult to decipher, but is probably

invalid. C_3 has 

C_2 has 

80: $C_{1,1}$ lacks grace note.

81: 2nd slur only in C_3 , but see M 27. – $C_{1,1}$ lacks *tr*.

83: $C_{1,2}$, C_3 lack slur. – In C_2 1st beat



– $C_{1,2}$ has *p* at

2nd note.

85: $C_{1,2}$, C_3 lack slur.

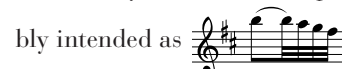
91: C_3 has slurs over 1st–3rd (intended up to 4th?) and 5th–7th notes.

92: $C_{1,2}$ has *f*.

93: $C_{1,2}$ has slurs at 1st–3rd, 4th–6th and 8th–10th notes. C_3 has slurs at 1st–3rd, 4th–7th and 8th (9th?)–11th notes.

95: $C_{1,2}$ lacks 2nd slur.

96: In $C_{1,2}$ slur begins only at 2nd note. – Rhythm of 2nd beat possibly



III Allegro di molto

C_1 has \mathbf{C} instead of \mathbf{C} , edition follows C_2 , C_3 .

36: $C_{1,2}$, C_3 lack 1st slur; present in $C_{1,1}$.

49: $C_{1,1}$ lacks slur, present in all other sources.

60: *tr* and grace note only in $C_{1,1}$; $C_{1,2}$, C_3 have only grace note, C_2 has only *tr*.

62: $C_{1,2}$ lacks slur.



100: $C_{1,1}$ has bb^1 instead of g^1 .

101: In C_3 1st note is unclear, possibly a^1 is intended.

107: In C_3 last note is without accidental, thus g^2 .

109/110: $C_{1,2}$, C_3 have slur at measure transition.

110: $C_{1,1}$ has 2nd note e^2 instead of f^2 , presumably writing error. – $C_{1,2}$, C_3 lack slurs.

111: C_2 , C_3 have penultimate note  instead of , presumably erroneously; C_Q as in C_1 .

111/112: C_Q (there transposed one whole-tone lower) and C_2 lack tie at measure transition.





116: $C_{1,1}$ has additional tie at 2nd–3rd notes, presumably a scribal error. In $C_{1,2}$, C_3 , C_Q as reproduced.

117 f.: In C_3 1st–2nd notes are always slurred. In C_Q only 1st–2nd notes of M 118 slurred (M 117 not notated).

126, 128: In $C_{1,1}$, C_3 , C_Q 9th note of M 126 is a^2 , in $C_{1,2}$, C_2 bb^2 . In $C_{1,1}$, $C_{1,2}$ 9th note of M 128 is $g^{\sharp 2}$, in C_2 , C_3 is a^2 (not notated in C_Q).

127, 129: In C_3 slur begins at 1st note (not quite clear in M 129).

131: C_3 has 1st note e^2 instead of c^2 .

- 178: C_2 has third-to-last note expressly with b ; the other sources have \flat .
- 180: C_2 has 2nd note b^2 instead of bb^2 .
- 181: $C_{1,2}$ has slur over the last three notes, possibly also intended only for the last two notes.
- 183: $C_{1,2}$, C_2 have last two notes slurred.
- 184: C_1 , C_3 lack 1st slur; added as in C_2 .
- 187: $C_{1,1}$ lacks slur.
- 190: 1st *tr* only as in $C_{1,2}$.
- 203 f.: $C_{1,1}$ has in M 203 *Tutti* and in M 204 *Solo*, both presumably by error.
- 206: *tr* according to $C_{1,2}$.
- 215: In $C_{1,2}$ 3rd note without accidental, perhaps bb^1 intended. – 1st–3rd  slurred as in $C_{1,1}$ and C_3 ; $C_{1,2}$ has slur at 2nd–3rd ; in C_2 at 2nd–4th , in C_Q unclear but presumably also intended from 2nd–4th .
- 219: $C_{1,2}$ lacks slur.
- 220: d^1 only as in $C_{1,2}$.
- 228: $C_{1,2}$ has fifth-to-last note e^1 instead of eb^1 .
- 232: In C_2 5th note is without accidental; bb^2 intended?
- 233: $C_{1,1}$ has grace note f^2 to last note, without *tr*.

Munich, autumn 2014
András Adorján